



Widerspruchs-Workbook

Arbeitsablauf: Frist sichern Gutachten prüfen Begründung strukturieren

- ☐ 1. Bescheid erhalten / Zugang dokumentieren
- ☐ 2. Rechtsbehelfsbelehrung prüfen
- ☐ 3. Frist sichern
- ☐ 4. vollständiges Gutachten sichern
- ☐ 5. relevante Abweichungen erfassen
- ☐ 6. Nachweise zuordnen
- ☐ 7. Begründung strukturieren
- ☐ 8. Anlagenliste erstellen
- ☐ 9. Versand und Zugang dokumentieren
- ☐ 10. nächste Frist / Wiedervorlage setzen

FRIST

Widerspruch grundsätzlich binnen eines Monats nach Bekanntgabe (§ 84 SGG). Bei fehlender/unrichtiger Rechtsbehelfsbelehrung gilt grundsätzlich § 66 SGG. Im Zweifel Frist fachkundig prüfen.



Widerspruchs-Workbook

Bescheid und Frist

Datum Bescheid

tatsächlicher Zugang / Bekanntgabe notiert am

Aktenzeichen

☐ Rechtsbehelfsbelehrung vorhanden

☐ unklar/fehlerhaft – prüfen lassen

Eigene Frist-/Wiedervorlage (keine automatische Fristberechnung)

Was wurde entschieden?

Welche Punkte/Module tragen die Entscheidung laut Gutachten?

Welche Abweichungen erscheinen entscheidungsrelevant?



Widerspruchs-Workbook

Einwand-Tabelle – Blatt 1 von 2

Modul/Kriterium	Gutachten	Tatsache/Beispiel	Hilfe + Häufigkeit	Beleg	Begründungs-Kernaussage



Widerspruchs-Workbook

Einwand-Tabelle – Blatt 2 von 2

Modul/Kriterium	Gutachten	Tatsache/Beispiel	Hilfe + Häufigkeit	Beleg	Begründungs-Kernaussage



Widerspruchs-Workbook

Begründung strukturieren

1. Einleitung: Bescheid / Antrag / Pflegegrad

2. Konkrete Abweichungen nach Modul/Kriterium

3. Tatsachen, Hilfearten, Häufigkeiten und Beispiele

4. Belege / Anlagenzuordnung

5. Konkretes Begehren / Bitte um erneute Prüfung



Widerspruchs-Workbook

Anlagen, Versand und Nachverfolgung

Anlagenliste

Versandweg / Datum / Nachweis

Eingang bestätigt / Zugangsnachweis

Nächste Frist / Wiedervorlage / erwartete Rückmeldung

GRENZE

Das Workbook erstellt keine individuelle Rechtsberatung und keine Erfolgsaussage. Bei unklarer Frist, Herabstufung/Entzug oder komplexem Verfahren qualifizierte Sozialrechtsberatung prüfen.



Was sich seit dem ursprünglichen Stand geändert hat

Die Begutachtungs-Richtlinien des Medizinischen Dienstes Bund vom 26.08.2026 gelten seit 01.10.2026 und ersetzen die Fassung vom 21.08.2024.

Die gesetzliche Pflegegrad-Systematik, die sechs Module, deren Gewichtung und die Pflegegrad-Schwellen bleiben unverändert. Konkretisiert wurden unter anderem zwei Definitionen in Modul 6.

Was für dieses Einzelmaterial gilt

Die in diesem PDF enthaltenen Checklisten, Beobachtungs-, Nachweis-, Fristen- und Leistungsblätter bleiben nach der Re-Abnahme fachlich nutzbar. Für Begutachtung, Gutachtenprüfung oder Höherstufung weiterhin konkrete Fähigkeiten, tatsächlich notwendige personelle Hilfe, Häufigkeit und nachvollziehbare Beispiele dokumentieren.

Leistungswerte 2026 und die zentralen Verfahrensfristen wurden am 05.10.2026 erneut geprüft.

Wichtiger Rechtsstand

Das am 30.09.2026 vom Bundeskabinett beschlossene Pflegeneuordnungsgesetz (PNOG) ist zum Prüfdatum ein Gesetzentwurf und wird deshalb in diesen Materialien nicht als geltendes Recht vorweggenommen.

Bei Bescheiden und Fristen ist immer die konkrete Rechtsbehelfsbelehrung und der individuelle Verfahrensstand maßgeblich.

Amtliche Prüfgrundlagen

MD Bund: Begutachtungs-Richtlinien vom 26.08.2026, in Kraft seit 01.10.2026 · SGB XI §§ 14, 15 und 18c · SGG § 84 · BMG Leistungsübersicht 2026.

Dynamische Beträge und Rechtsstände vor späterer Wiederveröffentlichung erneut prüfen.